



Pressestatement
11.09.2017

Deutlich mehr Studierende als geplant starten im Wintersemester den Bachelor Soziale Arbeit

OTH Regensburg arbeitet mit großem Einsatz daran, gute Studienbedingungen zu gewährleisten - mehr Räume und mehr Personal werden zur Verfügung gestellt

Im kommenden Wintersemester 2017/2018 werden deutlich mehr Studierende das Bachelorstudium Soziale Arbeit neu beginnen als die bislang üblichen zirka 150 Studierenden pro Wintersemester. Voraussichtlich werden es rund 500 sein, final wird die Zahl erst zu Beginn des Wintersemesters (Anfang Oktober) feststehen. Insgesamt rechnet die OTH Regensburg deshalb mit ca. 15 Prozent mehr Erstsemesterstudierenden für alle ihre Studiengänge mit Start im Wintersemester 2017/2018.

Grund für das höhere Studierendenaufkommen im Bachelor Soziale Arbeit war eine irrtümliche Datenfalscheingabe im Dialogorientierten Servicesystem (DoSV) und einer fehlenden Plausibilitätsprüfung des Systems bei der Übertragung der Daten in das zentrale bundesweite Bewerberportal „hochschulstart.de“.

Die Verwaltung und vor allem die Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften arbeiten derzeit mit großem Einsatz daran, den Studierenden im Bachelor Soziale Arbeit mit Start im Wintersemester ein qualitativ hochwertiges Studium gewährleisten zu können. Es werden zum Beispiel in Abstimmung mit den anderen sieben Fakultäten der OTH Regensburg derzeit alle räumlichen Kapazitäten an der OTH Regensburg überprüft und nach Möglichkeit zur Verfügung gestellt.

Außerdem wird es für den Bachelor Soziale Arbeit mit Start im Wintersemester 2017/2018 mehr Lehrpersonal geben, zum Beispiel eine zusätzliche Vollzeitlehrkraft, eine weitere Fakultätsassistentin und zusätzliche Lehrbeauftragte, die Professorinnen und Professoren werden Überstunden leisten.

Dennoch werden die Veranstaltungen im Bachelor Soziale Arbeit mit Start im Wintersemester 2017/2018 in größeren Studierendengruppen und eben an verschiedenen Standorten in Regensburg stattfinden müssen.